

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 270

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 18. November
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 novembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 270

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 270

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien

In dem am 27. Januar 1923 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen und am 20. Februar in Kraft getretenen Handelsvertrag sind in der Beilage A, Zölle bei der Einfuhr in Italien, für schweizerisches Kirschwasser bis zu einer Jahresmenge von 400 Hektolitern folgende ermässigte Zölle vereinbart worden:

Kirschwasser (ex Nr. 110 h des italienischen Tarifs):
in Fässern oder Korbflaschen. 75 Lire per hl;
in Flaschen von 1/2 Liter oder weniger: 55 Lire per Hundert;
in Flaschen von über 1/2 Liter bis und mit 1 Liter. 80 Lire per Hundert.

Es ergeht nun hiermit an diejenigen Firmen, die schweizerisches Kirschwasser nach Italien auszuführen beabsichtigen und die genannte Zollermässigung beanspruchen wollen, die Einladung, sich bis zum 18. Dezember bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements anzumelden. Dabei hat jede Firma anzugeben, welche Menge Kirschwasser (nach Litern berechnet) sie voraussichtlich im Jahre 1931 nach Italien wird ausführen können. Die Handelsabteilung wird alsdann den angemeldeten Firmen mitteilen, welche Formalitäten sie zu erfüllen haben, damit ihre Sendungen im Rahmen des ihnen allfällig zugewiesenen Kontingents von der italienischen Zollbehörde zum reduzierten Zollansatz zugelassen werden. (V 103)

Bern, den 4. November 1930.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation d'eau-de-vie de cerises en Italie

Aux termes du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 27 janvier 1923 et entré en vigueur le 20 février, l'eau-de-vie de cerises suisse est admise en Italie, jusqu'à concurrence de 400 hl par année, aux droits de douane réduits, ci-après mentionnés et figurant dans l'annexe A du traité (droits d'entrée en Italie):

Eau-de-vie de cerises (ex numéro 110 h du tarif italien):
en fûts ou dames-jeannes: 75 litres par hl;
en bouteilles d'un demi-litre ou moins: 55 litres le cent;
en bouteilles de plus d'un demi-litre, mais ne dépassant pas 1 litre,
80 litres le cent.

Les maisons qui, exportant de l'eau-de-vie de cerises suisse en Italie, désirent bénéficier des droits réduits, sont invitées à s'adresser, jusqu'au 18 décembre prochain, à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. Chacune de ces maisons devra lui indiquer la quantité qu'elle pense pouvoir exporter en Italie pendant l'année 1931. La Division du commerce fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles devront remplir pour que la douane italienne admette leurs envois, aux droits réduits, jusqu'à concurrence de la quantité qui pourrait leur être accordée. (W 104)

Berne, le 4 novembre 1930.

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien. — Exportation d'eau-de-vie de cerises en Italie. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund: Neue Zollerhöhungen. / Jugoslawien: Zolltarifänderungen. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden, weil vermisst, folgende Kapitalien bzw. Gültinstrumente aufgerufen:

1. Gült, angegangen den 24. Februar 1776, haltend 700 Gl. oder Fr. 1333.93;
2. Gült, angegangen den 1. oder 24. Februar 1774, haltend Gl. 300 oder Fr. 571.43;
3. Gült, angegangen den 28. Februar 1765, haltend 200 Gl. oder Fr. 380.95, alle haftend auf der Liegenschaft «Ober Schwanderholz» in der Gemeinde Werthenstein. Bisheriger Zinsler war Anton Müller.

Die Ansprecher bzw. Inhaber werden hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden und die Titel vorzuweisen, ansonst die Kapitalien und Titel als kraftlos erklärt werden.

Entlebuch, den 14. November 1930. (W 485)

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. J. Wicki.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. 30410 der Union Genf, Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft, für Fr. 2000, für Jakob Zeller, Kaminfeger, in Zürich, datiert 17. August 1929, fällig werdend beim Tod des Versicherten, spätestens am 1. September 1930, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 486)

Zürich, den 17. November 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 7056 für Fr. 5000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 10. Oktober 1921, verzinslich zu 5 1/2 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 15. Januar 1922 bis 15. Juli 1926 und Märzinscheinen mit 10. Oktober 1926, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 487)

Zürich, den 17. November 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Walter Schaub-Aeschlimann, Jakobs sel., von Basel, Landwirt und Hotelier, in Grindelwald, stellt an den hiesigen Richter das Gesuch, es möchte der Eigentümer-Schuldbrief vom 2. Dezember 1927, Grundbuchbeleg G. Pf. Serie I, Nr. 9433, von Fr. 15,000, haftend auf der Liegenschaft Grindelwald-Grundbuchblatt Nr. 2028 dem Geschwister gehörend, der vernichtet wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 460)

Interlaken, den 3. November 1930.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, II. Hypothek, Nr. 000648 à Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 472)

Bern, den 10. November 1930.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 13. November. Unter der Firma Genossenschaft Gerberhof Nr. 86 hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. November 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb eines Teilstücks der Liegenschaft des Emil Landolt, an der Alfred Escherstrasse beim Belvoirpark, Kat. Nr. 1137, die Uebernahme desselben mit einem Mehrfamilienhaus, sowie die Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaft. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden und damit jeder Anspruch an das Genossenschafts-Vermögen. Im Todesfall kann einer der Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin, je auf Ende des Rechnungsjahres erfolgen. Dem Austrittenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückerstattet. Das Rechnungsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für die Verwaltung und den Unterhalt der Liegenschaft, der Steuern und allfälligen Abschreibungen, verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung und wird proportional auf die Anteil-

scheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hermann Hefner, Architekt, von Freiburg i. Br., Präsident; Emil Landolt, Kaufmann, von Zürich, Beisitzer, und Jean Frischknecht, Bücherrevisor, von Herisau, Rechnungsführer, alle in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Gotthardstrasse 25, Zürich 2.

13. November. Unter der Firma **Genossenschaft Gerberhof Nr. 88** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. November 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb eines Teilstücks der Liegenschaft des Emil Landolt, an der Alfred Escherstrasse beim Belvoirpark, Kat. Nr. 1137, die Ueberbauung desselben mit einem Mehrfamilienhaus, sowie die Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaft. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall kann einer der Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin, je auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Dem Austretenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückerstattet. Das Rechnungsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für die Verwaltung und den Unterhalt der Liegenschaft, der Steuern und allfälligen Abschreibungen, verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung und wird proportional auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hermann Hefner, Architekt, von Freiburg i. Br., Präsident; Emil Landolt, Kaufmann, von Zürich, Beisitzer, und Jean Frischknecht, Bücherrevisor, von Herisau, Rechnungsführer, alle in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Gotthardstrasse 25, Zürich 2.

Maschinenfabrik, Kesselschmiede. — 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Edward King's Erben**, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1927, Seite 838), Maschinenfabrik und Kesselschmiede, Kollektivgesellschaft: Witwe Helene Kling-Hermann, Dr. Edward Ralph King und Frédéric King, dipl. Maschinen-Ingenieure, hat sich infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven per 28. August 1930 an die «Edward King Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 28. August 1930 von der Kollektivgesellschaft Edward King's Erben getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der genannten Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Edward King Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 14. Oktober 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und die Weiterführung der bisher unter der Firma «Edward King's Erben» in Zürich und Seebach betriebenen Maschinenfabrik und Kesselschmiede, und damit speziell die Fabrikation von Kesseln, Apparaten, Maschinen und Eisenkonstruktionen aller Art, sowie die Durchführung aller mit dieser Fabrikation direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte, einschliesslich Kauf und Verkauf von Immobilien und Immobilienrechten. Die Gesellschaft kann neue, dem bisherigen Betriebe verwandte Geschäftszweige einführen und sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen oder sich mit solchen vereinigen. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab von dem am 20. August 1920 verstorbenen Edward King sel., Rechtsvorgänger der Kollektivgesellschaft «Edward King's Erben» und Gründer des von letzterer betriebenen Unternehmens. Das Aktienkapital beträgt Fr. 350,000, eingeteilt in 350 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 28. August 1930 das Geschäft der Firma «Edward King's Erben» gemäss Vertrag vom 2. Oktober 1930 und auf Grund der Bilanz vom 28. August 1930, wonach die Aktiven Fr. 335,642.77 und die Passiven Fr. 232,142.77 betragen zum Uebernahmepreise von Fr. 103,500, gegen Uebergabe von 103 Stück voll liberierter Gesellschafts-Aktien und Fr. 500 in bar an Frédéric King, für sich und zuhander den übrigen Gesellschafter nach eigener Vereinbarung. Die von der Firma «Edward King's Erben» seit 28. August 1930 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, die zur Firmazzeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Paul Meyer-Schwarzenbach, Rechtskonsulent, von Zürich, in Kilchberg b. Zürich, Präsident; Friedrich King, dipl. Maschinen-Ingenieur, britischer Staatsangehöriger, in Zürich, Delegierter, und Otto Frey, Ingenieur, von Densbüren (Aargau), in Oerlikon. Der Delegierte Friedrich King führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Sihlstrasse 37, Zürich 1.

Reklamezeitung usw. — 14. November. Unter der Firma **Wesag** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 11. November 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Herausgabe einer Reklamezeitung, Abwicklung von Reklame-Geschäften und Beteiligung an derartigen Unternehmungen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, zerfallend in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—2 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazzeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Robert Wenger, Kaufmann, von Forst b. Thun, in Zürich 1. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 89, Zürich 1.

Eisenkonstruktionen usw. — 14. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Suter-Strehler Söhne & Cie.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1925, Seite 129), ist der Gesellschafter Heinrich Suter-Strehler infolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An seiner Stelle treten neu als Kommanditärinnen mit Kommanditeinlagen von je Fr. 2500 in die Firma ein: Frl. Louise Suter und Frl. Martha Suter, beide von Zürich, in Zürich 1. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Suter-Ballmer und Ernst Suter-Appenzeller wohnen in Zürich 6.

Sägerei, Holzhandlung usw. — 14. November. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Morf & Sohn**, in Winterthur 3 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1923, Seite 1095), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten Walter Morf, von Winterthur, in Winterthur-Seen. Die Firma wird demzufolge abgeändert auf **Morf & Söhne** und verzigt als Natur des Geschäftes: Sägerei, Holzhandlung und Uebernahme von Zimmerarbeiten.

14. November. **Baugenossenschaft Schlieren**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1929, Seite 1741). In der Generalversammlung vom 25. Oktober 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision von § 17 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Das Rechnungsjahr endet mit dem 31. Dezember.

14. November. **Wohlfahrtsfond zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Gebrüder Dürst A.-G. in Liquid.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2258). Heinrich Dürst ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An des letztern Stelle wurde neu als Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Heinrich Dürst, Kaufmann, von und in Zürich. Das Mitglied des Stiftungsrates Niklaus Dürst wohnt nunmehr in Lausanne.

14. November. **Viehleihkasse Illnau-Lindau**, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 42). Gustav Temperli, Jakob Hürlimann und Gottfried Weidmann sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Alfred Ott, bisher Vizepräsident, ist jetzt Beisitzer, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Braunschweiler, in Ober-Ilneau, als Vizepräsident; Adolf Rüegg, in Agasul-Ilneau, als Aktuar, und Alfred Temperli, in Agasul-Ilneau, als Beisitzer, alle Landwirte, von Illnau. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten. Präsident und Verwalter zeichnen einzeln.

14. November. **Verband Schweiz. Webeblattzähne-Fabrikanten**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Horgen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 26. Juli 1919, Seite 1326). Max Bräker ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An des letztern Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt C. Walter Bräker, Fabrikant, von Wattwil (St. Gallen), in Pfäffikon (Zürich). Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

14. November. **Bekleidungshaus Leo Ammann Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 835). Robert Lutz ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als alleiniges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Paul Ammann, Kaufmann, von Bünzen (Aargau), in Zürich.

Buchdruckerei usw. — 14. November. **Schönenberger & Gall Aktiengesellschaft**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1929, Seite 308). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Eugen Gall ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum kaufmännischen Leiter mit Einzelprokura ernannt Gustav Hotz, von und in Zürich.

Weine, Spirituosen usw. — 14. November. **Bodega Compagnie S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1928, Seite 2149). Dr. Roman Abt ist als Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An des letztern Stelle ist als alleiniges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift der bisherige Direktor Jean Kern, Kaufmann, von Berlingen (Thurgau), in Zürich, neu gewählt worden.

14. November. **Baumelster-Verband, Sektion des Schweiz. Baumelster-Verbandes**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1929, Seite 774). Hans Emil Fietz und Albert Born sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Paul Tanner, Architekt, von Herisau, und Walter H. Hebling, Ingenieur, von Weinfelden, beide in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder dem Sekretär zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Stadthausquai 5, Zürich 1.

Holzhandel usw. — 14. November. Die Firma **Hilvestra A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 9. Dezember 1925, Seite 2050), verzigt als nunmehriges Geschäftslokal Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

14. November. Die Firma **Tiefenbrunnen-Park A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1929, Seite 2477), verzigt als nunmehriges Geschäftslokal Seefeldstrasse 243, Zürich 8.

Fuhrhalterei, Pferdehandel. — 14. November. Inhaber der Firma **Heinrich Frei**, in Zürich 4, ist Heinrich Frei, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 4. Fuhrhalterei und Pferdehandel. Zinnstrasse 8.

Baugeschäft. — 14. November. Die Firma **A. Oetiker**, in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, Seite 109), Baugeschäft, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «A. Oetiker's Erben», in Bubikon, erloschen.

Wwe. Marie Oetiker geb. Morf, Arnold Armin Oetiker und Ernst Walter Oetiker, alle von Stäfa und Bubikon, in Bubikon, haben unter der Firma **A. Oetiker's Erben**, in Bubikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafter Wwe. Marie Oetiker geb. Morf und Arnold Armin Oetiker führen die Firmaunterschrift durch Einzelzeichnung. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Oetiker's Erben», in Bubikon. Baugeschäft. Bei der Station-

Hotel. — 14. November. Die Firma **Emil Weber**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1511), Betrieb des Hotel Weingarten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November. Die **Baugenossenschaft Gartenstadt Winterthur in Liq.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 662), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma wird daher anmit gelöscht.

14. November. **Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S. A. Schlieren-Zürich)** (Swiss Car & Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zürich), in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Oktober 1930 wurden die §§ 20 und 26 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alfred Bernheim, von Ober-Endingen, in Bern. Der Genannte zeichnet kollektiv mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft.

14. November. **Viehztuchtgenossenschaft Marthalen**, in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1924, Seite 2041). In ihrer Generalversammlung vom 21. August 1928 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Genossenschaft bezweckt gemäss den Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Förderung der Landwirtschaft vom 24. September 1911 die Viehzucht im Allgemeinen zu heben und speziell einen rassenreinen Zuchtstamm der Simmenthaler Fleckviehrasse heranzubilden. Die Mitgliedschaft ist für alle Fleckviehbesitzer der Gemeinde im Sinne von § 48 des Gesetzes betreffend die Förderung der Landwirtschaft vom 24. September 1911 obligatorisch. Hier von sind ausgenommen Viehbesitzer, die sich für ihren eigenen Viehbestand einen besonderen Zuchtstier halten, jedoch nur, wenn dadurch der Korporation die Beschaffung und Haltung der Zuchtstiere erleichtert wird, sowie Viehbesitzer, die Tiere einer andern Rasse besitzen, für dieselben, wenn in der Korporation nur prämierte Zuchtstiere gehalten werden. Auch Nichtviehbesitzer und auswärtige Viehbesitzer können als Mitglieder aufgenommen werden, sofern die Zahl der Zuchtstiere dies zulässt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung hin durch den Vorstand. Der Eintritt ist für alle neuen Mitglieder unentgeltlich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, darüber hinaus jedes Mitglied bis zum Betrage von Fr. 10 persönlich und Fr. 10 für jedes von ihm zurzeit der Haftbarmachung besessene weibliche Zuchtstier. Jede weitere Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Hans Meister, Friedrich Manz und Carl Hug sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der zwei erstgenannten sind erloschen. Jakob Spalinger, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Keller, von Marthalen, als Aktuar und Zuchtbuchführer; Emil Naegeli, von Marthalen, als Quästor; Hans Wipf-Wipf, von Marthalen; Ulrich Spalinger-Wipf, von Marthalen, und Jakob Weidmann, von Ossingen, als Beisitzer; alle Landwirte, in Marthalen.

Konditorei. — 15. November. Inhaber der Firma **Adolf Lumpert**, in Zürich 1, ist Adolf Lumpert, von Wil (St. Gallen), in Zürich 1. Konditorei, Kirchgasse 6.

Restaurant. — 15. November. Firma **Heinrich Baumann**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1921, Seite 51), Betrieb des Restaurants zur «Traube». Der Inhaber ist nunmehr auch noch Bürger von Wallisellen.

Handel mit exotischen Hölzern usw. — 15. November. Die infolge Konkursöffnung am 2. April 1930 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Kommanditgesellschaft **Friedl & Co.**, Import und Export exotischer Hölzer usw., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 742), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Da die eingangs genannte Firma ein eintragungspflichtiges Geschäft nicht mehr betreibt, wird die Firma gleichzeitig gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Kinderwagenfabrik. — 1930. 14. November. Die Kollektivgesellschaft **Gysler & Rohr**, Kinderwagenfabrik, in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, Seite 1465), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rohr, Wagen- und Carrosseriebau», in Madiswil.

Inhaber der Firma **Rohr, Wagen- und Carrosseriebau**, in Madiswil, ist Fritz Rohr, von Staufen, in Madiswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gysler & Rohr», in Madiswil. Wagen- und Carrosseriebau.

Bureau Bern

6. November. Die nach amerikanischem Recht (U. S. A.) mit juristischer Persönlichkeit bestehende Corporation unter dem Namen «**Watch Tower Bible & Tract Society**», mit Sitz in Brooklyn (Staat und Stadt New York U. S. A.), errichtet unter der Firma **Watch Tower Bible & Tract Society New York**, Zweigniederlassung Bern, in Bern, eine Filiale, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten (Charter) datieren vom 12. November 1884. Sie sind im September 1896 abgeändert worden. Die Dauer der Corporation ist nicht beschränkt. Zweck der Corporation ist die Verbreitung der biblischen Wahrheit durch die Veröffentlichung von Schriften, durch Radiovorträge und durch alle andern gesetzlich zulässigen Mittel. Die Corporation hat kein Grundkapital; sie bezweckt keinen Gewinn. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Bezahlung eines einmaligen Beitrages von 10 Dollars. Ueber die Beendigung der Mitgliedschaft enthalten die Statuten keinerlei Bestimmungen. Die Corporation wird geleitet durch einen Vorstand von sieben Mitgliedern, gegenwärtig von Josef Franklin Rutherford, Schriftsteller, als Präsident; Charles Augustus Wise, Bauunternehmer, als Vizepräsident; William Edwin Van Amburgh, Prokurist, als Sekretär und Kassier; Robert Jacob Martin, Manager und Bureauleiter; Alexander Harrison Macmillan, Vortragsredner. Edward John Lueck, Hausverwalter; Hugo Henry Riemer, Geschäftsführer, als Mitglieder. Die Genannten sind alle Bürger der U. S. A. und wohnhaft in Brooklyn. Namens der Corporation führen der Präsident und der Sekretär-Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Zum Leiter der Zweigniederlassung Bern wurde ernannt Martin Christian Harbeck, amerikanischer Staatsbürger, Geschäftsleiter, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit Franz Zürcher, von Sumiswald, Sekretär, in Bern. Geschäftsdomizil: Allmendstrasse 39, in Bern.

Pelzwarenfabrikation. — 12. November. Die seit dem 10. Juli 1928 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **Rückmar & Cie.**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1930, Seite 2295), errichtet unter der gleichen Firma in Bern eine Zweigniederlassung. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Germaine Rückmar geb. Clarisse und Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Fr. Friedel Rückmar; ihr ist Einzelprokura erteilt. Beide Gesellschafterinnen sind gebürtig von Unterengringen (Zürich) und wohnhaft in Küsnacht bei Zürich. Für die Zweigniederlassung in Bern bestehen keine besondern Zeichnungsberechtigungen. Pelzwarenfabrikation. Neuenasse 28.

Kindergarderobe usw. — 13. November. Die Firma **C. Abys**, Kindergarderobe etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1919, Seite 409), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Immobilienhandel usw. — 13. November. Inhaber der Firma **Albert Studer**, in Bern, ist Albert Studer, von Maschwanden (Zürich), in Bern. An- und Verkauf von Immobilien und Beteiligungen. Waldhöweg 9.

13. November. **Bau- & Brennmaterial A. G.**, mit Sitz in Gümligen (Gemeinde Muri) (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1929, Seite 2301). Die ordentliche Generalversammlung vom 30. Oktober 1930 hat festgestellt, dass das gesamte Aktienkapital von Fr. 100,000 nun voll einbezahlt ist. § 25 der Statuten wurde abgeändert. Die Revision berührt die publizierten Tatsachen nicht.

Bureau Biel

15. Oktober. Unter der Firma **Montres Liema S. A. (Liema Uhren A. G.) (Liema Watch Ltd.)** gründet sich, mit Sitz in Biel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Uhren und Uhrenbestandteilen, der Handel mit diesen Artikeln sowie die Vornahme von Fabrikations- und Handelsgeschäften aller Art, die mit der Uhrenbranche zusammenhängen. Die Statuten datieren vom 4. Oktober 1930. Das Aktienkapital beträgt Fr. 70,000 und ist eingeteilt in 70 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern, zurzeit aus drei; als solche sind gewählt worden: Paul Wyler, Uhrenfabrikant, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Alfred Wyler-Weil, Uhrenfabrikant, von und in Basel; Frau Frieda Liebmann-Wyler, Geschäftsführerin, polnische Staatsangehörige, in Biel. Die jetzigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kanalgasse 38.

23. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein der Spezereihändler von Biel & Umgebung**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1917, Seite 1169), ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Dezember 1929 in einen Verein im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. umgewandelt worden. Die Aktiven sind an den gleichnamigen Verein übergegangen. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht. Eine Eintragung des Vereins findet nicht statt.

Bäckerei. — 5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gfeller & Gyger**, Gross- und Kleinbäckerei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 30. Juli 1920, Seite 1478), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul Gyger-Gfeller», Biel.

Immobilien-gesellschaft. — 10. November. Unter der Firma **Zentrum A. G.** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung eines Baurains von der Einwohnergemeinde Biel an der Bahnhofstrasse in Biel zum Preise von Fr. 132,000, die Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses, sowie die Verwaltung und Veräusserung der Liegenschaft. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. November 1930 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus Fritz Lauper, von Schüpfen, Privatier, in Pieterlen, Präsident; Gottfried Hirt-Suter, von Tüscherz-Alfermée, Baumeister, in Biel, und Wilhelm Schürch, von Wolfsberg, Architekt, in Biel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Kontrollgebäude, Zentralstrasse Nr. 49 in Biel.

10. November. Die Firma **Uhrenfabrik Metro A. G. (Fabrique d'horlogerie Metro S. A.) (Metro Watch limited)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1927, Seite 560), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. November 1930 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

10. November. Der Verein unter dem Namen **Gemeinschaft evangelisch Taufgesinnter Wiesenhof**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1923, Seite 542), hat in der Vorstandssitzung vom 26. Oktober 1930 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag im Register weiter.

Bureau Büren a. A.

31. Oktober. Unter der Firma **Roskopfuhren Aktiengesellschaft (Roskopf Clocks Limited)** hat sich auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1930, mit Sitz in Pieterlen, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Handel mit Uhren, System Roskopf, bezweckt. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu 1000 Franken. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Paul Glocker, Fabrikant, von Basel, in Grethen, Präsident, und Hans Baumgartner, Kaufmann, von Trub, in Grethen. Jeder derselben zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Haus Nr. 115, in Pieterlen.

Bureau de Courtelary

13 novembre. L'Ecole Ménagère de St-Imier, société coopérative ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. d. 4 juin 1927, n° 129, page 1030), a nommé comme caissier de la société Ernest Ryser, de Dürrenroth, sous-directeur, à St-Imier, en remplacement de Arthur Wild, dont la signature est éteinte. Le caissier est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec la présidente ou la vice-présidente.

Vins, comestibles, café, etc. — 13 novembre. Le chef de la maison Louis Bottinelli, à Tramelan-Dessus, est Louis-François Bottinelli, de Barbengo (Tessin), à Tramelan-Dessus. Vins et liqueurs en mi-gros et détail, comestibles et café-restaurant. Grand'Rue.

13 novembre. Le Syndicat des Patrons Peintres du Vallon de St-Imier, société coopérative ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. d. 15 mars 1919, n° 62, page 42), a nommé Alphonse Giovanni, fils de Alphonse, originaire de Rivera (Tessin), peintre, en qualité de secrétaire en remplace-

ment de Adolphe Podretti, dont la signature est éteinte, et Alphonse Quadri, fils d'Antoine, originaire d'Origgio (Tessin), peintre, en qualité de caissier, en remplacement de Antoine Giobbe. Les deux nouveaux membres sont domiciliés à St. Imier. Le secrétaire est autorisé à signer, au nom de la société, collectivement avec le président Joseph Riotti, peintre, de Vinteblo, à St-Imier.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Spenglerei, Tuchwaren. — 14. November. Inhaber der Firma Ernst Leiser, in Signau, ist Ernst Leiser, von Golatea, in Signau. Spenglerei und Tuchwarenhandlung.

Spezereien. — 14. November. Inhaber der Firma Johann Stalder, in Schwanden i. E., Gemeinde Rüderswil, ist Johann Stalder, von Lützellflüh, in Schwanden i. E. Spezereihandlung.

Bureau Nidau

Wirtschaft. — 14. November. Inhaber der Firma Rudolf Schaffer, in Nidau, ist Rudolf Schaffer, von Mirehel bei Zäziwil, in Nidau. Betrieb der Wirtschaft «zum Schlachthaus».

Bureau Thun

12. November. Aus der Käseereigesellschaft Bäumberg, mit Sitz in Heimberg (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 311), sind infolge Rücktrittes sämtliche Mitglieder des Vorstandes, der Präsident Gottlieb Baumgartner, der Vizepräsident Johann Wüthrich, der Sekretär Jakob Wittwer, der Kassier Fritz Gruber, die Beisitzer Rudolf Ryser und Hans Widmer ausgeschieden. Die Unterschriftsberechtigung des ausgeschiedenen Präsidenten Gottlieb Baumgartner und Sekretärs Jakob Wittwer ist infolgedessen erloschen. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 8. Februar 1930 gewählt: Präsident: Hans Streit, von Höfen; Vizepräsident: Fritz Baumgartner, von Kirchlindach; Sekretär: Hans Gruber, von Bäterkinden; Kassier: Hans Ryser, von Sumiswald; Beisitzer: Karl Bützer, von Teuffenthal, und Emil Wälti, von Rüderswil; alle Landwirte, sämtliche wohnhaft in Heimberg. Der Präsident Hans Streit und der Sekretär Hans Gruber zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

12. November. Käseereigesellschaft Amsoldingen, mit Sitz in Amsoldingen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1916, Seite 1946). Der Sekretär Albert Soder ist zurückgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist daher erloschen. An seiner Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 19. März 1928 gewählt Ernst Schneider, Landwirt und Burgerschreiber, von und in Amsoldingen, welcher mit dem Präsidenten Johann Gfeller für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

12. November. Aus dem Vorstand der Elektrizitätsgenossenschaft Schwanden-Sigriswil, mit Sitz in Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2071), sind ausgeschieden der Präsident Johann Amstutz, der Vizepräsident Gottfried Kämpf, der Sekretär Ernst Ryser und die Beisitzer Daniel Tsehanz und Gottfried Graber. Die Unterschriftsberechtigung des ausgeschiedenen Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretärs ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 24. Mai 1930 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Willener, von Schwanden, Händler, wohnhaft in Reckholtern, Schwanden; Vizepräsident: Gottfried Bühler, von Schwanden, Händler, im Stutz, Schwanden; Sekretär-Kassier: Gottfried Kämpf, von Schwanden, Landwirt, wohnhaft in Reckholtern, Schwanden; Beisitzer: Gottlieb Zenger, Landwirt, von Schwanden, wohnhaft in Stalden, Schwanden, und Albert Baehmann, von Niederneunforn (Thurgau), Schreiner, in Schwanden; alle Gemeinde Sigriswil. Der Präsident Johann Willener, der Vizepräsident Gottfried Bühler und der Sekretär Gottfried Kämpf führen für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Nähmaschinen, Velos. — 1930. 11. November. Die Firma Walter Blättler, in Kehrsiten (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1922, Seite 711), hat den Geschäftssitz und den persönlichen Wohnsitz des Inhabers nach Stansstad verlegt und verzettelt als Natur des Geschäftes: Handel in Nähmaschinen und Velos und Reparaturwerkstätte für Autos und Velos.

Zug — Zoug — Zugo

Radioapparate. — 1930. 12. November. Inhaber der Firma Anton Gasser, in Baar, ist Anton Gasser, von Rothenthurm (Schwyz), in Baar. Handel mit Radio-Apparaten und Zubehör; bei der Sagenbrücke.

Käserei, Schweinemästerei. — 13. November. Inhaber der Firma Gottlieb Schmidli, in Steinhausen, ist Gottlieb Schmidli, von Schwarzenberg (Luzern), in Steinhausen. Käserei und Schweinemästerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de bois. — 1930. 13. novembre. Le chef de la raison Florian Tornare, à Charmey, est Florian Tornare, fen Edouard, originaire de Charmey, y domicilié. Seierie et commerce de bois. Aux Moulins.

Bureau de Fribourg

Hôtel. — 15 novembre. La maison Pierre Roulin, exploitation de l'Hôtel de la gare, à Rosé (F. o. s. du e. du 13 mars 1928, n° 61, page 490), est radiée d'office, ensuite de faillite de son chef.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

1930. 14. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Droguerle Samuel Viéssel Société Anonyme, Drogerie, in La Chaux-de-Fonds, hat ihre Zweigniederlassung in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1929, Seite 2225, und Nr. 37 vom 14. Februar 1930, Seite 330), aufgegeben. Die Zweigniederlassung in Grenchen wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bureau Ollen-Gösgen

6. November. Unter der Firma Bürgerschaftsgenossenschaft der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Solothurn besteht, mit Sitz in Olten, eine Genossenschaft. Sie bezweckt durch Uebernahme von Bürgerschaftsverpflichtungen wirtschaftlich bedrängten Personen, die infolge Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unglück usw. auf finanzielle Hilfe angewiesen sind, die Beschaffung der Mittel zu erleichtern, die für die Erfüllung von dringenden Verbindlichkeiten nötig sind. Als Darlehensgeberin für die von der Genossenschaft bewilligten Kredite kommt ausschliesslich die Arbeiter-Spar- und Leihkasse, in Lostorf, in Betracht. Die Statuten sind am 24. August 1930 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) die Sozialdemokratische Partei des Kantons Solothurn, deren Bezirksverbände, Sektionen und Mitglieder; b) die Sektionen des solothurnisch-kantonalen Gewerkschafts-

kartells und ihre Mitglieder, soweit diese letztern ihren Wohnsitz im Kanton Solothurn haben; c) die Mitglieder und Sektionen der Schweizerischen Arbeiter-Sport- und Kulturorganisationen, die ihren Wohnsitz, bzw. ihren Sitz im Kanton Solothurn haben. Ueber die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet auf schriftliches Gesuch hin der Vorstand. Die Genossenschaft sind zur Uebernahme von wenigstens einem Anteilschein im Betrage von Fr. 50 verpflichtet. Die Anteilscheine lauten auf den Eigentümer und können nur mit Einwilligung des Vorstandes auf Dritte übertragen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft oder die Kündigung der Anteilscheine kann frühestens nach fünfjähriger Mitgliedschaft oder fünfjährigem Besitz erklärt werden. Nach Ablauf von fünf Jahren kann die Kündigung unter Einhaltung einer vorausgehenden Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Ausschluss seitens des Vorstandes und durch Tod oder Dahinfallen der Angehörigkeit zu einer der obgenannten Organisationen. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Mitglieder, die aus dem Kanton Solothurn wegziehen, können mit Einwilligung des Vorstandes der Genossenschaft auch weiterhin angehören. Die Erben des infolge Todes ausgeschiedenen Mitgliedes können in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Der Genossenschaft steht aber in einem solchen Falle das Recht des Rückkaufes auf Ende des Kalenderjahres zu. Nach dem infolge Kündigung, Ausschluss, Tod oder Dahinfallen der Mitgliedervoraussetzungen erfolgten Erlöschen der Mitgliedschaft bleiben die betreffenden Genossenschafts- bzw. Liquidations-Anteile noch während zwei Jahren für die bis zum Ausscheiden der betreffenden Genossenschaftler eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft mit ihren Anteilen haftbar. Nach Ablauf dieser Frist wird der Anteil nach Massgabe der letzten Jahresrechnung, höchstens aber zum Nominalwert, zurückbezahlt. Auf das übrige Vermögen haben die Ausgeschiedenen keinen Anspruch. Tritt mehr als ein Viertel der Genossenschaftler im Zeitraum eines Jahres aus, so kann der Vorstand die Frist von zwei Jahren zur Rückzahlung angemessen verlängern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Einzüger. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Wüthrich, von Trub, Gerichtstatthalter, in Olten, Präsident; Hans Brügger, Schlosser und Gemeindevorstand, von und in Lostorf, Vizepräsident; Dr. Oskar Theiler, von Hitzkirch, Fürsprech und Notar, in Olten, Aktuar; Adolf Rauber, von Egerkingen, Privatier, in Gretzenbach, Kassier; Gottlieb Kamber, Privatier, von und in Hägendorf, Beisitzer. Bureau: Solothurnstrasse 4.

Konsumgenossenschaft. — 13. November. Genossenschaft Konkordia Hägendorf-Rickenbach, in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1926). Aus dem Vorstand ist Alfred Wyss, Vizepräsident, ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Josef Flury-Hodel, Landwirt, als Vizepräsident; Bernhard Borner, Bahnangestellter, beide von und in Hägendorf, und Johann Grimm, Werkstattearbeiter, von und in Rickenbach. Kassier ist das bisherige Vorstandsmitglied Paul Kamber, Sekretär, von und in Hägendorf. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wirtschaft. — 13. November. Inhaberin der Firma Marie Müller-Wytenbach, in Gretzenbach, ist Marie Müller geb. Wytenbach, Ehefrau des Fritz Müller, von Unterkulm, in Gretzenbach. Betrieb der Wirtschaft zum Frohsinn.

Milch, Käse, Butter. — 13. November. Die Firma Jb. Christen, in Olten, Milch-, Käse- und Butterhandel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gipser- und Baugeschäft. — 1930. 13. November. Inhaber der Firma Albert Habicht, in Schaffhausen, ist Johann Albert Habicht, von und in Schaffhausen. Gipser- und Baugeschäft. Gruhenstrasse 96.

Damenschneiderei. — 14. November. Inhaberin der Firma Marla Inderbitzin-Zurrin, in Schaffhausen, ist Frau Maria Inderbitzin-Zurrin, von Sattel (Schwyz), in Schaffhausen, mit ihrem Ehemann in vertraglicher Gütertrennung lebend. Damenschneiderei. Vorstadt 40.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 11 novembre. La società anonima sotto la ragione Società Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco, in Mesocco (F. u. s. di e. n° 281 del 29 novembre 1916, pagina 1803), ha approvato nella sua assemblea generale del 30 giugno 1929, il suo nuovo statuto. Di fronte alle pubblicazioni avvenute non sono da notificare le modificazioni. Dal consiglio di amministrazione sono usciti: Giovanni Schenardi, Giovanni Vonmoos e Dr. Giovanni Bossi; le loro firme vengono pertanto radiate. L'attuale consiglio di amministrazione è composto nel modo seguente: Aurelio Ciocco, finora membro del comitato, ora presidente; Dr. Angelo Bonzanigo, avvocato, da ed in Bellinzona, vice-presidente; Edoardo Sehmidi, finora membro del comitato; Edoardo Walsler, avvocato, da ed in Coira; Carlo a Marea, negoziante, da ed in Mesocco; Samuele Toschini, presidente Tribunale distrettuale, da ed in Soazza; Demetrio Giudicetti, negoziante, da ed in Lostallo; Clemente Tamoni, privato, da ed in Cama; Mario Nicola, commissario, da ed in Roveredo; Francesco Frizzi, capostazione princip., da S. Vittore, in Bellinzona; Dott. Giacomo Danuser, avvocato, da Felsberg, in Thusis; Dott. Giorgio Hartmann, consigliere di Stato, da Schiers, in Coira; Dott. Giuseppe Vieli, consigliere di Stato, da Rhäzüns, in Coira; Ulisse Keller, agente della banca cantonale, da ed in Buseno; Giovanni Battista Nicola, avvocato, da ed in Roveredo; Dott. Stefano Gabuzzi, avvocato, da ed in Bellinzona, ed Secondo Antognini, ingegnere, da ed in Bellinzona. La società è vineolata dalla firma del presidente del consiglio di amministrazione o di un membro del comitato con quella del direttore. Membri del comitato sono: Dott. Angelo Bonzanigo, Edoardo Schmid, Dott. Giorgio Hartmann e Dott. Giuseppe Vieli. Direttore è Louis Arni, come finora. La firma del defunto direttore Daniele a Marca è estinta.

13. November. Aus dem Verwaltungsrat der Maloja Palace A.-G., in Maloja, Gde. Stampa (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1927, Seite 315), sind ausgeschieden Dr. Ernst Maximilian Bireher, Percy Thullier Westnorland, William Butters Lyth, Ludwig Jean Baroni, Hugo Erwin Prager und Dr. Adolf Keller; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu be-

stellt worden: Präsident: Henry Simpson Lunn, bisher; Vizpräsident: Dr. Constant Bezzola, bisher; Delegierter: Capitain Maurice MacDonald, englischer Staatsangehöriger, in Maloja; Beisitzer: Brian Holdsworth Lunn, bisher, und Hans Sprecher, Bankprokurist, von Parpan und Luzein, in Chur. An Stelle des zurückgetretenen Direktors Eugen Anton Ruegg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Direktor gewählt Eduard Leimgruber, von Herznach (Aargau), in Maloja. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident, der Vizpräsident oder der Delegierte gemeinsam mit einem anderen Verwaltungsratsmitglied oder mit dem Direktor.

13. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Beryllium Holding A.-G.**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1930, Seite 1499/1500), ist Dr. Charles Jucker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1930. 30. Oktober. Paul Ebner, von Menzenschwand (Bezirksamt Neuchâtel), in Unter-Alpfen (Bezirksamt Waldshut), und Frau Anna Ebner-Maier, von Menzenschwand, in Niederwil (Bezirksamt Waldshut), haben unter der Firma **Paul Ebner & Co., Imprägnierwerk Laufenburg**, in Laufenburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Paul Ebner befugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Ebner, von Menzenschwand, in Niederwil, und an Josef Scheuble, von und in Niederwil (Bezirksamt Waldshut). Handel und Imprägnierung von Hölzern aller Art und für alle Zwecke. Kaistergasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Peaux et fourrures, etc. — 1930. 11 novembre. Sous la raison sociale **Au Vison S. A.**, il a été créé, en date du 4 novembre 1930, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la vente et la préparation des peaux et des fourrures et en général tout ce qui se rapporte à ce genre d'industrie et de commerce. Les statuts portent la date du 4 novembre 1930. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un, ou si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale, un seul administrateur est désigné en la personne de Emile Engler, de Belmont sur Lausanne, fourreur, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Madeleine 1.

12 novembre. La société anonyme **Manufacture de Chocolat S. A.**, ayant son siège jusqu'ici à Genève (inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 28 décembre 1927 et publiée dans la F. o. s. du c. des 4 janvier 1928 et 8 janvier 1930), a, dans son assemblée générale du 21 octobre 1930, décidé le transfert de son siège social de Genève à Lausanne, et modifié ses statuts. La raison sociale est **Manufacture de Chocolat, Société Anonyme**. La société a pour objet la manufacture de tous produits dérivant du cacao et leur commerce. Sa durée est illimitée. Les statuts primitifs datent du 13 décembre 1927 et ont été modifiés en date du 21 octobre 1930. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le conseil est composé d'un membre en la personne de Marcel Morel, commerçant, de Granges-Marnand, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de Morges 58.

12 novembre. Les actionnaires de la **Société Immobilière Le Souvenir A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1926), ont, dans leur assemblée générale du 10 novembre 1930, pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est radiée, et ont nommé, en son remplacement Charles Bretagne, de Günsberg (Soleure), régisseur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de Bourg 19, chez Charles Bretagne.

12 novembre. Les actionnaires de la **Société Immobilière Le Souvenir B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1926), ont, dans leur assemblée générale du 10 novembre 1930, pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est radiée, et ont nommé, en son remplacement Charles Bretagne, de Günsberg (Soleure), régisseur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de Bourg 19, chez Charles Bretagne.

12 novembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 novembre 1930, les actionnaires de la **Société Immobilière « Les Rosellers »**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juin 1930), ont désigné comme administrateur, en remplacement de Daniel Evard, démissionnaire, dont la signature est radiée, Pierre Nafilian, de Constantinople, étudiant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

13 novembre. Dans son assemblée générale du 1^{er} novembre 1930, l'association **Abbaye des Grenadiers de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1920), jouissant de la personnalité civile en vertu des art. 60 et ss. du C. C. S., a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

14 novembre. Suivant procès-verbal et statuts du 11 novembre 1930, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière de Villardin A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but: a) l'acquisition pour le prix de fr. 8000, d'une parcelle de terrain de 666 mètres carrés, sise au Chemin de Villardin, à Lausanne, lieu dit « En Collonges »; b) la vente, l'achat, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rapporter. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur unique, ou de deux administrateurs, si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, l'administrateur est Fernand Roy, employé de banque, de Vallorbe, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, La Fontanette, Chemin de Villardin, chez Fernand Roy.

14 novembre. Suivant procès-verbal et statuts du 11 novembre 1930, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière de Villardin B.**, une

société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but:

a) l'acquisition pour le prix de fr. 9000, d'une parcelle de terrain de 549 mètres carrés, sise au Chemin de Villardin, à Lausanne, lieu dit « En Collonges »; b) la vente, l'achat, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rapporter. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur unique, ou de deux administrateurs si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, l'administrateur est Fernand Roy, employé de banque, de Vallorbe, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, La Fontanette, Chemin de Villardin, chez Fernand Roy.

14 novembre. La société anonyme **Uranus S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1930), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1930, modifié ses statuts. La raison sociale est changée en celle de **Société Anonyme d'Appareils d'éclairage scientifiques**. Le bureau de la société est transféré Grand Pont 2, bureau Ernest Bergier, gérant.

14 novembre. Dans son assemblée générale du 10 novembre 1930, la **Société Immobilière Le Goëland C.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1930), a modifié ses statuts. Le capital social de fr. 2000, divisé en 4 actions de fr. 500, a été porté à fr. 50,000, par l'émission de 96 actions nouvelles de fr. 500. Le capital de fr. 50,000 est divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives.

Bureau d'Orbe

10 novembre. La fondation **Fonds Dr. Cunier**, dont le siège social est à Romainmôtier (F. o. s. du c. n° 187 du 24 juillet 1913, page 1367, et n° 50 du 1^{er} mars 1917, page 345), fait inscrire que, dans son assemblée de ce jour, elle a décidé sa dissolution, son but ayant cessé d'être réalisable, ensuite du décès de son fondateur, le Dr. Robert Cunier, à Romainmôtier, lequel alimentait le fonds en faisant don de son traitement communal annuel par quatre cents francs. La radiation de la fondation est en conséquence requise par la Municipalité de Romainmôtier, avec approbation du Département de l'intérieur du canton de Vaud.

Bureau de Rolle

Horlogerie, bijouterie, etc. — 14 novembre. Le chef de la maison **Samuel Guignard**, à Rolle, est Samuel-Nelson fils d'Alfred-Léopold Guignard, de l'Abbaye, horloger, domicilié à Rolle. Horlogerie, bijouterie, lunetterie. Grand'Rue n° 33.

Café, Cinéma. — 14 novembre. La raison **Fernand Miéville**, à Rolle, exploitation du Café-Restaurant-Hôtel et Cinéma des XXII Cantons (F. o. s. du c. du 21 novembre 1929, n° 273, page 2304), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Vevey

13 novembre. L'association **Société Immobilière de la Croix Bleue de Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 22 juillet 1901, n° 263, page 1050; 14 septembre 1908, n° 230, page 1598), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire du comité, en remplacement de Adolphe Hunziker, dont la signature est radiée, Jules Vuilleumier, de la Sagne et Tramelandessus, professeur, domicilié à Vevey. Il signe collectivement avec le président.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1930. 12 novembre. Par acte reçu Georges Vaucher, notaire, à Fleurier, le 4 novembre 1930, il est créé avec siège à Fleurier, une société anonyme sous la raison **Société Immobilière de l'Avenue Daniel Jeanrichard**. Elle a pour but l'acquisition, la mise en valeur, l'exploitation et la vente d'immeubles, ainsi que toutes autres opérations s'y rattachant, spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 66,000 d'un immeuble sis à Fleurier, formant l'article 1030 du cadastre de Fleurier, appartenant à Samuel Gertsch. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres nommés pour trois ans. Dans la règle il est composé d'un seul membre. Le seul administrateur est actuellement Jean-William Barbezat, négociant, des Bayards, domicilié à Fleurier, lequel engage la société par sa seule signature. Bureau: Place de la Gare n° 5, Fleurier.

Genève — Genève — Ginevra

Bazar. — 1930. 13 novembre. La maison **Janotti**, bazar, à l'enseigne « Bazar de la Nouvelle Poste », à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1930, page 534), a transféré ses locaux: Angle 30, rue Rousseau et rue Paul-Bouquet.

Affaires commerciales, industrielles, etc. — 13 novembre. **Struck et Cie.**, organisation d'affaires industrielles, commerciales, financières, agricoles ou autres en Suisse et à l'étranger. Expertises et consultations, à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1930, page 2029). Les locaux de la maison sont transférés: 10, rue de la Tour Maîtresse.

Café-brasserie. — 13 novembre. La raison **Curel**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café-Brasserie du Commerce », à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 avril 1930, page 794), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

13 novembre. **Société Immobilière rue du Grand Bureau 11**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juin 1921, page 1227). Emile Perret, régisseur, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Marc Chevrier, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Carburants, huiles et dérivés du pétrole. — 13 novembre. **Société Coopérative A. M. I. (Auto Moto et Industrie)**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1930, page 2119). Alfred Blanchet, membre du comité de direction, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

13 novembre. **Société Immobilière rue Dancet 1bis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1928, page 543). Emile Solier, commis, de Carouge, à La Chapelle s. Carouge (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Ernest Naef, Edouard Cuénod et Auguste Schneider, administrateurs démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Société Financière Italo-Suisse, Genève

Bilan au 30 juin 1930

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Débiteurs divers	10,781,836	45	Capital actions privilégiées	50,000,000	—
Valeurs diverses	49,228,629	25	250,000 actions de fr. 200 nom.	100,000	—
			Capital actions ordinaires	100,000	—
			100,000 actions de fr. 1 nom.	5,010,000	—
			Réserve statutaire	150,000	—
			Réserve	2,079,034	25
			Créanciers divers	2,671,431	45
			Profits et pertes	60,010,465	70
	60,010,465	70		60,010,465	70
Débit		Compte de profits et pertes au 30 juin 1930		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	468,808	30	Solde reporté de l'exercice 1928-29	1,067	65
(dont fr. 373,248.35 pour impôts après prélèvement de fr. 60,000 sur la réserve et escompte)			Dividendes et revenus divers	2,647,753	60
Solde disponible	2,671,431	45	Intérêts	491,418	50
soit bénéfice de l'exercice 1929-30 Fr. 2,670,363.80					
et report de l'exercice 1928-29	1,067.65		(A. G. 155)		
	3,140,239	75		3,140,239	75

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund — Neue Zollerhöhungen

Das britische «Board of Trade Journal» vom 13. November veröffentlicht auf Grund einer Kabelmeldung der Regierung des Australischen Bundes eine Liste der am 6. gl. Mts. in Kraft gesetzten Zollerhöhungen. Es geht daraus hervor, dass für die Waren der Tarifar. 105 E 2, Spitzen, Tülle, Schleierstoffe, Stickereien im Stück usw. der Zoll nicht um 5 % (wie in Nr. 263 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. November mitgeteilt), sondern um 10 % erhöht worden ist. Dieser Ansatz beträgt nunmehr im Generaltarif 35 %, statt, wie bisher, 25 % vom Wert.

Eine Erhöhung um 5 %, d. h. von 25 % auf 30 % vom Wert im Generaltarif ist eingetreten für die Artikel der Tarifr. 118 A, Teppiche, Teppichstoffe, Fussbodenbelag, anderweit nicht inbegriffen, Fussboden- und Wagenmatten aus jedem Spinnstoff, ausser Kokosfaser; ferner Fussbodenläufer und Fussbodenbelag, die nicht aus Kautschuk und keine Pelzfelle oder andere Felle oder Teppichfilz, Filzunterlage für Teppiche oder Teppichfilzpapier sind.

Für Fadenlampen zur Beleuchtung und Heizung (Nr. 180 D) beträgt der Zoll per engl. Pfund 3 s. O. d. gegen bisher 2 s. O. d. Für Messerschmiedwaren, Löffel und Gabeln, nicht anderweit vorgesehen, und Messerschärfer 30 % vom Wert, bisher 25 % vom Wert. 270. 18. 11. 30.

Jugoslawien — Zolltarifänderungen

Ein im jugoslawischen Amtsblatt («Sluzbene Novine») vom 6. November 1930 veröffentlichtes Gesetz, das am gleichen Tage in Kraft getreten ist, enthält verschiedene Änderungen des Zolltarifs.

Für die Schweiz von Bedeutung ist folgende Änderung des Zolls für Grammophone u. dgl.:

Jugoslawische Zolltarifnummer 687: Grammophone, Phonographen, Parlographen, Diktaphone und ähnliche Apparate: Neuer Minimaltarifzoll Golddinar 500. — per q (bisheriger Zoll Golddinar 140. — per q).

Anmerkung: Teile (d. h. Teile von Musikinstrumenten), die nicht besonders erwähnt sind, werden bei Pos. 686 mit dem vollen Zoll und bei Pos. 687 mit 50 % verzollt (bisherige Anmerkung: Unter Pos. 686 und 687 fallen auch nicht besonders erwähnte Teile von Musikinstrumenten).

Jugoslawische Zolltarifnummer 689: Platten und Walzen für Phonographen, Grammophone, Parlographen, Diktaphone und ähnliche Apparate: Neuer Minimaltarifzoll Golddinar 500. — per q (bisheriger Zoll Golddinar 100. — per q).

Die weiteren Zolländerungen betreffen Getreide, Gemüse, Hülsenfrüchte, Speck, Fett, Brennholz, Teeröle und sind demnach für die schweizerische Anfuhr nach Jugoslawien ohne Belang.

Punkt 4 der allgemeinen Bemerkungen zum XV. Abschnitt des Einfuhrzolltarifs wird in dem Sinne ergänzt, dass auch Gegenstände aus der Pos. 653, Punkte 3, 4 und 5 (Separatoren, Zentrifugen und andere Geräte für die Milchwirtschaft; Trauben- und Fruchtpressen, Heu- und Strohpressen; andere landwirtschaftliche Maschinen) zollfrei sind, wenn sie nicht laut den bezüglichen Veröffentlichungen des Handels- und Industrieministeriums im Lande hergestellt werden.

Ebenso wird Punkt 6 der allgemeinen Bemerkungen zum XV. Abschnitt des Einfuhrzolltarifs in dem Sinne ergänzt, dass auch Gegenstände und Material zur Herstellung und Reparatur von Fahrrädern und Aerostaten zollfrei sind, wenn sie nicht in genügenden Mengen im Lande hergestellt werden und wenn sie, unter den vom Finanzministerium festgesetzten Bedingungen, von Personen oder Unternehmen eingeführt werden, die sich mit der Erzeugung oder Reparatur der erwähnten Gegenstände befassen. 270. 18. 11. 30.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 18. November an — Cours de réduction à partir du 18 novembre

Belgien Fr. 72. 05; Dänemark Fr. 138. 10; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 20; Deutschland Fr. 123. 05; Frankreich Fr. 20. 29; Italien Fr. 27. 05; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 40; Niederlande Fr. 207. 65; Oesterreich Fr. 72. 75; Polen Fr. 57. 90; Schweden Fr. 138. 55; Tschechoslowakei Fr. 15. 31; Ungarn Fr. 90. 35; Marokko Fr. 20. 29; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Actienbrauerei Basel

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

47. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 3. Dezember 1930, nachmittags 5.30 Uhr, im Restaurant «Bruderholz», Bruderholzallee 42, I. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1929/30, sowie des Berichtes der HH. Rechnungsrevisoren.
2. Feststellung der Dividende.
3. Verwaltungsratswahl.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Co. und beim Schweizerischen Bankverein vom 26. November bis 2. Dezember.

Vom 26. November an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisorenbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (11027 Q) 3101 I

Basel, den 17. November 1930.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Wir künden hiermit unsere sämtlichen bis 30. Juni 1931 kündbar werdenden

5 % Kassascheine

auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten. Den Inhabern dieser Titel offerieren wir die Konversion zum am Verfalltag geltenden Zinsfuss. Bei sofortiger Konversion zu 4 1/2 %.

Huttwil, 14. November 1930.

Die Verwaltung.

Baumwollspinnerei & Wirkwaren A. G.

Einladung zu der Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 29. November 1930, vormittags 11 Uhr im Büro der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 32, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 17. November an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Ausweis über den Aktienbesitz ist durch Bankbescheinigung zu erbringen. (6851 Z) 3099 i

Zürich, den 15. November 1930.

Der Verwaltungsrat.

Pfandbriefzentrale

Schweizerische Kreditinstitute, welche die vom unterzeichneten Verband ausgegebenen Unterlagen für die Gründung einer Pfandbriefzentrale nicht erhalten haben und die sich an dieser Gründung zu beteiligen wünschen, wollen das Material umgehend bei uns beziehen.

**Verband schweizerischer Lokalbanken,
Spar- & Leihkassen, Bärenstrasse 17, Zürich.**

(OFc 51690 Z) 3093

Centrale des lettres de gage

Les Etablissements de Crédit suisses qui désirent s'intéresser à la création de la Centrale d'émission des lettres de gage et qui n'ont pas reçu de l'Union soussignée les pièces y relatives sont priés de les réclamer le plus tôt possible.

**Union Suisse de Banques Régionales, Caisses
d'Épargne et de Prêts, 17, rue de La Bourse, Zurich.**

Kündigung und Konversionsofferte

der

5 % Anleihe der Gemeinde Flims von 1925 von Fr. 300,000

Die Gemeinde Flims **kündigt** hiemit ihre

5 % Anleihe von Fr. 300,000 von 1925

zur Konversion resp. Rückzahlung auf den 30. Juni 1931, mit welchem Tage die Verzinsung der Obligationen aufhört.

Zwecks Konversion resp. Rückzahlung obiger Anleihe wurde eine

4 1/4 % Anleihe von Fr. 300,000 von 1930 kreiert.

Titel à Fr. 1000 Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember.

Rückzahlbar ohne Kündigung am 31. Dezember 1940.

Vorzeitige Kündigung seitens der Gemeinde
zulässig ab 31. Dezember 1938 auf 6 Monate.

Flims, den 17. November 1930.

Namens der Gemeinde Flims,
Der Präsident: **Dr. Candrian.**
Der Aktuar: **C. Schröpfer.**

Wir haben die vorstehend beschriebene Anleihe fest übernommen und offerieren den Inhabern von Obligationen der

5 % Anleihe von Fr. 300,000 von 1925

solange Vorrat die

Konversion ihrer Titel in Obligationen der neuen Anleihe Emissionskurs 100 %

Der Betrag des Titelstempels von Fr. 6.— wird auf den Coupons
per 31. Dezember 1931 verrechnet. (408 Ch) 3102

Chur, den 17. November 1930.

Graubündner Kantonalbank.

Burgdorf-Thun-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 3. Dezember 1930, um 15 Uhr, im Gasthof zum „Bären“ in Biglen

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung betreffend den Umbau der Drehstromanlage 750 Volt 40 Perioden auf das Einphasenstromsystem 15,000 Volt, 16%, Perioden und dessen Finanzierung, evtl. in Verbindung mit der Kündigung der heute bestehenden Anleihen.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 29. November bis und mit 2. Dezember im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen von Hasle-R. bis inkl. Thun, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 3. Dezember (Versammlungstag) zur freien Fahrt nach Biglen und zurück. (1470 R) 3095 1

Oberdiessbach, den 14. November 1930.

Der Präsident des Verwaltungsrates
J. G. Neuenschwander.

Eine Minute



Arbeitszeit eines Prokuristen kostet bei einem Gehalt von 10000 Franken 8 Rappen. Wenn er in einer Viertelstunde einen Brief diktiert, kommt der Brief ohne Arbeitszeit der Maschinenschreiberin und ohne Porto, Papierkosten usw. bereits auf Fr. 1.20 zu stehen.

Was aber in einer Viertelstunde entworfen wird, kann ebensogut in einigen Minuten am Telefon erledigt werden. Ja noch besser! Denn das gesprochene Wort ist persönlicher und erfolgreicher als das geschriebene.

Telephonieren ist rascher und billiger als Schreiben, nicht nur für Prokuristen, sondern für alle Angestellten! Geben Sie jedem sein Telephon! Ein Zweigapparat für interne und auswärtige Verbindungen kostet ohne Umschalter jährlich bloß 12 oder 15 Franken. Wenden Sie sich an das Telephonamt!

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei
Transmissionswellen
Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt

Marbreries E. Rusconi S. A., à Neuchâtel

L'emprunt obligataire de fr. 70,000.—, 5 %, avec participation au bénéfice, émis en 1912, est dénoncé au remboursement pour le 30 juin 1931. Les obligations de cet emprunt seront remboursées à cette date par les soins de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel. Elles cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1931. 5054 i

Neuchâtel, le 7 novembre 1930.

Le conseil d'administration.



Fiduciaire

A remettre, dans grande ville de la Suisse romande **Fiduciaire** bien établie, existant depuis plusieurs années. Pour renseignements s'adresser sous chiffres O. F. 15448 L. à Orell Füssli-Annonces, Lausanne. 3090





Ein neuer Weg im Rauchen ?

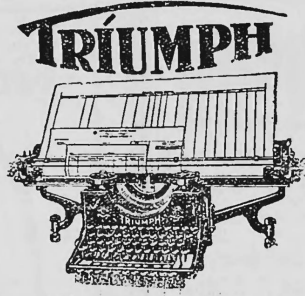
Wir weisen Ihnen. Fragen Sie nur einen der 8000 verwöhnten Eicifa-Raucher. Für jeden von ihnen persönlich halten wir die Eicifa in stets gleich guter Qualität bereit.
Reiner Tabak, sorgfältig verarbeitet und richtig gelagert, das ist Eicifa. Natürlich, direkt durch die Fabrik, ohne Zwischenlager, gelangt sie billiger und besser in Ihre Hand.
Erst beim Versuch werden Sie den Tabakgenuss schätzen. Verlangen Sie unsern Katalog, damit wir Ihnen gleich eine Kostprobe schenken können.

EICHENBERGER & CIE
MENZIKEN



Eine kaufmännische Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**



TRIUMPH
Buchhaltungsmaschine

passt sich jeder vorhandenen oder jeder neu organisierten Buchhaltung durch ihre konkurrenzlose Vielseitigkeit an mit jederzeit auswechselbaren Wagen von 25-78 cm, mit und ohne Zählwerk lieferbar. Eine Firma besitzt allein 100 Maschinen. Fortwährende Nachbestellungen dieser erstklassigen Strapaziermaschine von Schweizer Behörden, Banken und Grossfirmen. 450 Teile werden in der Schweiz fabriziert.

Seit 20 Jahren bewährt. 3100
Mehrfährige Garantie!

Verlangen Sie unverbindliche Auskunft durch den General-Vertreter: **Telephon 06.713**
Huppertsberg, Talacker 46, Zürich

Flotte Existenz!

ist tüchtigem, selbständigem Geschäftsmann durch Übernahme eines Fabrikations-Unternehmens für einen neuen, hochwertigen Massenbedarfsartikel geboten. Event. Angliederung an bestehendes Unternehmen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich, da Installation und Einföhrung erfolgt. Notwendiges Betriebskapital 8096 (O. F. 84061 Z)

20-25 Mille

Jahresverdienst je nach Tüchtigkeit 15-18 M.
Offerten an Postfach 83, Zürich-II. P.

Kopfadieren ist Raubbau



Fort mit dem geisttötenden Addieren langer Zahlenreihen! Die Continental Pult-Saldiermaschine macht mit dieser notwendigen aber zeitraubenden Arbeit kurzen Prozess. Dabei bekommen Sie ein unfehlbar genaues Resultat und der Geist bleibt frisch für wichtigere Dinge.

CONTINENTAL
Pult-Saldiermaschine

Verlangen Sie 14tägige Probe-stellung oder Prospekt PS 37.



J. E. Pfeiffer
Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof

Blechwaren jeder Art

In allen Metallen: gedrückt, gestanzt, gezogen, gefalzt, genietet, geschweisst, lackiert, verzinkt, liefern rasch und preiswert (1708 A)
2474

Birchmeier & Cie.
Metallwaren- & Spritzenfabrik
Künten (Aargau)

Neue Fachabteilung für Fremdenwerbung



Nicht irgendwo, wohl aber in Ihrem Hotel

wird der Fremde seine Ferien verbringen, wenn wir Ihnen bei der Planung Ihrer Auslands-Propaganda behilflich sein dürfen. Bitte, rufen Sie unsern Fachmann zu einer unverbindlichen Besprechung.

Auslanddienst der

PUBLICITAS

Filiale Bern